

Kinder malen für Kinder: Ausstellung im Hafenumuseum



Bremen (keg). Erlebnisse im und am Wasser – dieses Thema haben Bremer Schüler jetzt malerisch umgesetzt. Entstanden ist so ein Kalender – und eine Ausstellung, die gestern im Hafenumuseum im Speicher XI eröffnet worden ist. Die 13 Bilder, die auch im Kalender abgedruckt sind, hängen dort gerahmt aus, erklärt Anne Schweisfurth, Kuratorin im Hafenumuseum. Und die übrigen etwa 60 Werke sind in einer Mappe zusammengefasst, die sich Besucher ebenfalls anschauen können.

Initiiert worden ist das Projekt vom Bremer Fonds, einer Initiative von Bremer Betrieben, Unternehmern und Bürgern, die Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Stadtteilen unterstützt. Beluga-Chef Niels Stolberg hat den Fonds im Februar vergangenen Jahres ins Leben gerufen. An der jetzigen Aktion „Bremer Kinder malen für Bremer Kinder“ haben sich die katholischen Grundschulen St. Joseph, St. Marien, St. Antonius, St. Johannes und St. Pius beteiligt, sagt Hans-Herwig Geyer, Vorstandsvorsitzender des Bremer Fonds. Jede Schule habe die schönsten 15 Bilder eingereicht. Aus dieser großen Auswahl sind dann die Motive für den Kalender ausgesucht worden. Der kostet zehn Euro und ist im Hafenumuseum, bei Thalia in der Oberstraße sowie bei der Tourist-Information zu haben. Außerdem kann der Kalender unter www.bremer-fonds.de bestellt werden. Der Erlös geht komplett an den Fonds, um damit weitere Projekte für Kinder und Jugendliche zu finanzieren. Die Ausstellung im Hafenumuseum ist bis 31. Januar zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 11 bis 18 Uhr, Heilig Abend, 1. Weihnachtstag und Silvester geschlossen.

Zur Eröffnung der Ausstellung „Bremer Kinder malen für Bremer Kinder“ waren gestern im Hafenumuseum auch einige der kleinen Künstlerinnen und Künstler da. Die Schülerinnen und Schüler der St.-Joseph-Schule hatten offensichtlich ihren Spaß.

FOTO: JOCHEN STOSS